



**Gebrauchsanweisung**

**M.C.S. Nephrostomie  
Silikon-Ballonkatheter**

• NES1124001  
• NES1204001

CE 1254

**BESCHREIBUNG:**

- zweilumiger Vollsilikon-Ballonkatheter
- geringe Inkrustationsneigung
- Integral-Silikonballon
- endoffene Spitze mit zwei gegenüberliegenden Seitenaugen
- Trichter, Ventil für Luer- und Luer-Lock-Spritzenansätze
- cm-Graduierung
- voll durchgezogener-X-Ray-Streifen, röntgenschattengebende Spitze
- steril (ETO)
- zum Einmalgebrauch
- latexfrei
- die Größe des Katheters ist auch anhand der farbigen Codierung des Ventils erkennbar

**ANWENDUNGSGEBIETE:**

- Harnwegsobstruktion
- Urinfisteln
- Instillation von Medikamenten in das Nierenhohlraum
- Urodynamische Messungen in den oberen Harnwegen
- Bestimmungen der Rest-Nierenfunktion

**GEGENANZEIGEN:**

- bekannte Allergien gegen Silikon und ETO-sterilisierte Produkte
- Entzündungen oder Hauterkrankungen im Punktionsbereich
- Gerinnungsstörungen
- Nierenfehlbildungen und schwere Wirbelsäulenverkrümmungen

**ANWENDUNG:**

**Vorbereitung**

1. Die Anlage des Katheters erfolgt durch einen Arzt unter aseptischen Bedingungen.
2. Prüfen Sie die Dichtigkeit von Ballon und Ventil, indem Sie mit Hilfe des Luer-Lock-Ansatzes einer Spritze sterile Blockungslösung in den Ballon füllen. Entleeren Sie danach den Ballon vollständig durch vorsichtiges Ziehen des Spritzenkolbens.

**Entfernen des liegenden Katheters**

1. Verband entfernen und Katheterfixierung lösen
2. Reinigung und Desinfektion der Punktionsstelle (chirurgische Desinfektion)
3. Sollte der liegende Katheter einen Ballon haben, muss dieser entblockt werden, bevor der Katheter entfernt werden kann. Entleeren Sie den Ballon mit Hilfe des Luer-Lock-Ansatzes einer Spritze vollständig. Ziehen Sie die Spritze langsam auf, da sonst Kollabierungsgefahr des Ballons besteht.
4. Bitte verwenden Sie einen handelsüblichen Führungsdraht als Hilfsmittel. Der Führungsdraht ist nicht Bestandteil dieses Produktes. Bitte beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung. Den Führungsdraht durch den liegenden Katheter mit flexibler Spitze voran in das Nierenbecken einführen.
5. Den Katheter vorsichtig über den im Nierenbecken verbleibenden Führungsdraht herausziehen und entsorgen.

**Legen des neuen Katheters**

1. Führen Sie den Katheter über den liegenden Führungsdraht ein, bis er im Nierenbecken richtig positioniert ist.
2. Füllen Sie mit Hilfe des Luer-Lock-Ansatzes einer Spritze sterile Blockungslösung in den Ballon entsprechend des angegebenen Füllvolumens des Katheters auf dem Kathetertrichter. Überfüllen Sie den Ballon nicht. Als Blockungslösung wird eine sterile Glycerin-Wasser-Lösung empfohlen. Die Blockung mit sterilem Wasser kann keine ausreichende Blockung über die Verweildauer des Katheters sicherstellen. Deshalb sollte bei Verwendung von sterilem Wasser der Ballon mindestens alle zwei Wochen entleert und erneut mit dem angegebenen Füllvolumen geblockt werden.
3. Verbinden Sie den Katheter mit einem Urindrainagesystem
4. Der Katheter muss regelmäßig vom Arzt kontrolliert und gewechselt werden.

**NEBENWIRKUNGEN:**

- Verminderte Blasenkapazität bei Langzeitdrainage
- Fremdkörperirritation der Blase
- Vorhandensein von Blut im Urin verursacht durch die Punktion

**WARNHINWEISE**



- Nicht verwenden, wenn die Sterilverpackung beschädigt oder geöffnet ist.
- Der Katheter ist zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Nicht erneut verwenden, um mögliche Infektionsgefahr zu vermeiden.
- Nicht erneut sterilisieren.
- Sollte sich der Katheter nicht mit der Spritze entblocken lassen, schneiden Sie mit einer scharfen Schere den Katheter unterhalb des Ventils durch.
- Klemmen Sie niemals den Katheter ab, er könnte dadurch beschädigt werden.
- Füllen Sie den Ballon nur mit steriler Blockungslösung. Verwenden Sie keine Spritze mit Nadel.
- Nehmen Sie keine Urinproben direkt vom Katheterschaft.

**SONSTIGE HINWEISE:**



• Kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren.



• Katheter wurde mit Ethylenoxid sterilisiert.



• Bitte Gebrauchsanweisung beachten.